

Jülicher Geschichtsblätter – Jahrbuch des Jülicher Geschichtsvereins

vormals Jülicher Heimatblätter (Nr. 1-19) und Beiträge zur Jülicher Geschichte (Nr. 20-58) – Mitteilungen des Jülicher Geschichtsvereins

Inhalt

Nr. 1, 1958: Heinrich Cahson, 35 Jahre Jülicher Geschichtsverein, S. 2-3. Satzung des Jülicher Geschichtsvereins, S. 3-6. Heinrich Oellers, Zur Gründung des Jülicher Geschichtsvereins. Den Heimatfreunden in Heimattreue gewidmet, S. 7. Adolf Fischer, Was will der Jülicher Geschichts-Verein?, S. 8-12. Mitgliederverzeichnis, S. 12-17. Heinrich Joppen, Meerhöfe im Kreise Jülich, S. 18-25. Mitteilungen, S. 26.

Nr. 2, 1958: Günter Bers, Die Geschichte des ehemaligen Sepulchrinerinnenklosters St. Joseph zu Jülich, S. 3-28.

Nr. 3, 1959: Max Braubach, Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz. Auszug aus der Festrede zur Eröffnung der Gedächtnisausstellung im Heidelberger Schloß am 15.6.1958, S. 1-9. Joseph van Gils, Einige Erläuterungen zu: Die Ortsnamen des Kreises Jülich, S. 9-13. Vereinsbericht für das Jahr 1958, S. 13-14. Mitteilungen, S. 15.

Nr. 4, 1959: Adolf Flecken, Glaube, Sprache und Heim. Auszug aus der Ansprache des Vorsitzenden des Rheinischen Heimatbundes anlässlich des Rheinischen Heimattages am 10.10.1959 in Aachen, S. 1-2. Franz Hardt, Die Nagelschmiede, ein ausgestorbener Berufsstand im Kirchspiel Lohn, S. 3-4. Wilhelm Consten, Johann Theodor Mürkens, S. 4-5. Günter Bers, Die Geschichte der Johanniter-Kommende St. Johannes in Kiringen bei Jülich, S. 6-18.

Nr. 5, 1960: Günter Bers, Papst Johannes XXII. und der Prälat Heinrich von Jülich († 1343), S. 1-5. Josef Rahier, Dieudonné Chauchet als Baumeister der Festung Jülich 1795, S. 5-14. Heinrich Cahson, Vereinsbericht für das Jahr 1959, S. 15-16. J. Aberle, Buchbesprechung: Rudolf Pörtner, Mit dem Fahrstuhl in die Römerzeit, S. 16. Joseph van Gils, Berichtigung zum Artikel „Die Ortsnamen des Kreises Jülich“ des Mitteilungsblattes Nr. 3, 1959, S. 17. Mitgliederverzeichnis (1. Nachtrag), S. 17-19.

Nr. 6, 1960: Anton J. Gail, Der Jülich-Bergische Hofkanzler Johann von Flatten. Humanismus und Reformation im Jülicher Land, S. 1-10. Günter Bers, Johannes Petrus Wagener O.Cart. (1654-1730), S. 11-12. Joseph Rahier, Verschollene Anwesen im Kreis Jülich, S. 12-14. Heinrich Plum, Ältestes Jülicher Herrscher-Bild in Steinfeld, S. 14-15. Joseph Rahier, Berichtigung zum Artikel über Dieudonné Chauchet des Mitteilungsblattes Nr. 5, 1960, S. 15.

Nr. 7/8, 1961: Joseph Rahier, Fremdländische Namen in Stadt und Kreis Jülich, S. 1-21. Günter Bers, Die Entstehung der Arbeitervereine in Jülich 1850-1855. Ein Beitrag zur Geschichte der katholischen Arbeiterbewegung, S. 21-29. Heinrich Cahson, Vereinsbericht für das Jahr 1960, S. 30-31. Mitgliederverzeichnis (2. Nachtrag), S. 31.

Nr. 9, 1961: Joseph Rahier, Das alte Jülicher Garnisonlazarett, S. 1-8. Wilhelm Bers, Studienstiftungen aus dem Kreise Jülich, S. 9-12. Joseph van Gils, Einiges über die Jülich-Selgersdorfer St. Katharina-Schützenbruderschaft, S. 13-16.

Nr. 10/11, 1962: Günter Bers, Eine Medaille auf die Eroberung Jülich's 1610, S. 1-2. Günter Bers, Die Toten-Gruft in der Jülicher Pfarrkirche, S. 2-5. Werner Sieper, Richtlinien für die Beurteilung und Erfassung der Burgen und sonstigen festen Anlagen des Kreises Jülich, S. 6-28. Heinrich Cahson, Vereinsbericht für das Jahr 1961, S. 29-30. Vereinsmitteilungen, S. 30. Mitgliederverzeichnis (3. Nachtrag), S. 30.

Nr. 12, 1962: Joseph Rahier, Jülicher Flurnamen, S. 1-6. Günter Bers, Der Johanniterordenskomtur Doctor decretorum Gerhard von Jülich, S. 6-8. Günter Bers, Eine Buchbesprechung: Fritz Trautz, Die Könige von England und das Reich 1272-1377, S. 8-11.

Nr. 13, 1963: Severin Corsten, Jülich im Wechsel der rheinischen Geschichte, S. 1-10. Joseph Rahier, Limitengänge unserer Vorfahren, S. 10-16. Heinrich Cahson, Bericht über das 40. Vereinsjahr 1962, S. 16-18. Mitgliederverzeichnis (4. Nachtrag), S. 18.

Nr. 14, 1963: Wilhelm Thomaßen, Johann Wilhelm Schirmer. Lebensbild und Lebenserinnerungen mit besonderer Berücksichtigung seiner Jülicher Zeit, S. 1. Johann Wilhelm Schirmer, Meine Lebenserinnerungen, S. 2-16. Wilhelm Bers, Eine Siegburger Tonflasche mit dem Wappen der Herzöge von Jülich, S. 17-19.

Nr. 15, 1963: Wilhelm Scharenberg, Römische Wasserleitungen in Jülich, S. 1-6. Wilhelm Bers, Marie Eleonora, Jülicher Prinzessin, letzte Herzogin von Preußen, S. 7-10. Joseph Rahier, Auswirkungen der Säkularisation im Kreise Jülich, S. 11-19. Wilhelm Thomaßen, Johann Wilhelm Schirmer zum Gedächtnis, S. 20.

Nr. 16, 1964: Günter Erckens, Der Dreißigjährige Krieg im Herzogtum Jülich, S. 1-7. Helmut Holtz, Das Haus Dürboslar. Ein alter wehrhafter Herrensitz, S. 7-10. N.N., Der Ortsname Jülich im „Rheinischen Wörterbuch“, S. 11-14.

Nr. 17, 1965: Wilhelm Bers, Richard Hoever, Kanzleirat in Jülich, Sohn eines Ordensstifters, S. 1-6. Günter Bers, Die Allianz zwischen Ludwig von Orleans und den Herzögen von Geldern-Jülich 1388-1405, S. 7-18. Günter Bers, Die Belagerungen Jülichs zu Beginn des 17. Jahrhunderts im Spiegel der Kunst, S. 19-21. Heinrich Cahson, Bericht über die Vereinsjahre 1963 und 1964, S. 22-23.

Nr. 18/19: Heinz Renn, Vor 1100 Jahren. Eine aufschlussreiche Urkunde vom Jahre 867, S. 1-8. Herbert Großmann, Ein unbekanntes Spruchgedicht, S. 8-9. Günter Bers, Johannes Caesarius aus Jülich † 1550, S. 10. Wilhelm Bers, Zu einem neuen Werk über: Johannes Weyer, Vorkämpfer gegen den Hexenwahn, S. 11-13. Günter Bers, Die ANNALES RODENSES als Quelle für die Geschichte des Jülicher Landes, S. 13. Günter Bers, Zwei Reiseberichte über Jülich aus den Jahre 1550/1553, S. 14. Günter Bers, Ein Altersbildnis Herzog Wilhelms von Kleve-Jülich-Berg, S. 15-16. Günter Bers, Dissertationen zur Jülich'schen Geschichte und Landeskunde an deutschen Universitäten 1900-1965, S. 16-18. Der Vorstand des Jülicher Geschichtsvereins, Zum Gedenken! Heinrich Caßon, S. 19. Günter Bers, Dr. phil.

Johannes Halbsguth 1901-1966, S. 20-21. Heinrich Plum, Bericht über die Vereinsjahre 1965 und 1966, S. 22-23. Mitteilungen des Vereins, S. 23.

Nr. 20, 1968: Ursula Lechner, Der Jülicher Pfarrer Franciscus Agricola und sein Buch über Zauberer und Hexen (1597), S. 2-5. Günter Bers, Hermann Voelhauer (Polyglopsius). Rektor der Jülicher Partikularschule 1575-1589, S. 5-7. Günter Bers, Ein bisher unbekanntes Portrait Herzog Wilhelms von Kleve-Jülich-Berg in Frankreich (von J. Clouet), S. 8-9. Günter Bers, Der herzoglich jülich'sche Sekretär Gerhard von Jülich († 1575), S. 9-11. Günter Bers, Der „gisant“ vom Grabmal Herzog Wilhelms von Kleve-Jülich-Berg, S. 13. Günter Bers, Arnold von Harff, S. 14. Günter Bers, Besprechung: Helmut Schulte, Linnich. Geschichte einer rheinischen Stadt, S. 14-15. Günter Bers, Besprechung: 150 Jahre Landkreis Jülich. 1816-1966 (Festschrift). Text von Editha Limbach-Nassen, S. 16. Heinrich Plum, Bericht über das Vereinsjahr 1967/68, S. 16-17.

Nr. 21/22, 1968: Hans Goldschmidt, Das Erbkämmereramt im Herzogtum Jülich 1331-1796. Ein Beitrag zur Geschichte des territorialen Beamtentums, S. 2-13. Günter Bers, Adelarius Erichius und seine „Gülichsche Chronik“ (1611), S. 15-16. Heinrich Schiffers, „Goldene Bücher“ des Jülicher (Jesuiten)-Gymnasiums, S.17-23.

Nr. 23/24, 1968: Günter Bers, Gulielmus Insulanus (Wilhelm von Grevenbroich). Widmungsvorreden an Rheinische Humanisten, S. 1-27.

Nr. 25, 1969: Günter Bers, Die Herrschaft Vierzon. Ein Lehen der Jülicher Dynasten in Frankreich, S. 1-19.

Nr. 26, 1969: Wilhelm Bers, Theologen aus dem Jülicher Land vom 16. bis 19. Jahrhundert, S. 1-55.

Nr. 27, 1969: Maria Scheben, Geschichte und Urkundensprache des Herzogtums Jülich, S. 1-2. Auguste und Helmut Holtz, Zur Geschichte der Marienverehrung in Barmen, S. 3-4. Eine Eingabe der Stadtverwaltung Jülich an das Preußische Kultusministerium zur Errichtung eines Gymnasiums (1873), S. 5-11. Leonhard Perwitz, Die Besetzung Jülichs durch die alliierten Truppen 1918-1929, S. 13-22. N.N., Bericht über das Vereinsjahr 1968/69, S. 23. Günter Bers, Besprechung: W. Sturm, 50 Jahre SPD Jülich, S. 23-24.

Nr. 28, 1969: Günter Bers, Das Testament des Heinrich von Hompesch, Herrn von Tetz und Wickrath (1486), S. 1-23.

Nr. 29, 1970: Franz-Josef Goergens, Joseph Rahier, Edmund Giesen, Josef Mertens, A. Krantz, Miscellen zur Jülicher Mundart, S. 1-16.

Nr. 30, 1970: Günter Bers, Peter von Streithagen – Leben und Werke, S. 1-7. Norbert Thiel, Peter von Streithagen. Somnium sive Poema in Ruram (Traum oder Preislied auf die Rur), S. 8-44.

Nr. 31, 1970: Günter Bers, Wilhelm Herzog von Kleve-Jülich-Berg (1516-1592), S. 3-18.

Nr. 32, 1970: Friedrich Mahler, Günter Bers, Die älteste Stadtrechnung von 1545/46, S. 1-20.

Nr. 33, 1970: Paul Hoffmann, Gerhard VII. († 1328) von Jülich und Ludwig der Baier, S. 1-5. Günter Bers, Der Erwerb des Dorfes Tetz durch die Herren von Hompesch (1351), S. 5-9. Helmut Holtz, Gründung und Alter der Barmer Schützenbruderschaft, S. 9-13. Wilhelm Bers, Besprechung: Fritz Bornemann, Der Pfarrer von Neuwerk. Dr. Ludwig v. Essen und seine Missionspläne, S. 14-16. Günter Bers, Dissertationen zur Jülich'schen Geschichte und Landeskunde, S. 17-19. Günter Bers, Neue Heimatliteratur, S. 19-20.

Nr. 34/35, 1971: Günter Bers, Paulus Chimarraeus († 1563) ein Gelehrter des Maaslandes, S. 1-53.

Nr. 36/37, 1971: Wilhelm Graf von Mirbach, Zur Territorialgeschichte des Herzogtums Jülich, S. 1-37.

Nr. 38, 1971: Wolfgang Herborn, Die Jülicher Lebensmittelpreise am Ende des Mittelalters, S. 1-15. Norbert Thiel, Zwei Schreiben Herzog Wilhelms V. von 1571 die Jülicher Partikularschule betreffend, S. 16-18. Günter Bers, Der Kontrovers-Theologe C. P. Lull (1644-1702), S. 19-32. Erwin Fuchs, Die Medizinalordnung des Jülicher Herzogs Carl Theodor 1773, S. 33-40. Günter Bers, Christian Sommer aus Mersch (1767-1835). Revolutionär und Philosoph, S. 41-44. N.N., Neue Literatur, S. 44-45. Heinrich Plum, Bericht über die Vereinsjahre 1969 und 1970, S. 46.

Nr. 39, 1972: Günter Bers, Eine Jülicher Urkunde von 1293, S. 2-6. Hartwig Neumann, Eine Belagerung der Festung Jülich 1621/22. Ein Gemälde des flämischen Künstlers Peter van Snayers, S. 7-9. Josef Rahier, Der Jülicher Kriegerverein 1868-1933, S. 10-24. N.N., Neue Literatur, S. 25-26. Günter Bers, Besprechung: Hartwig Neumann, Die Zitadelle in Jülich. Ein Gang durch die Geschichte, S. 26-27. Günter Bers, Besprechung: W. P. Zimmermann/H. Neumann, RELATIO 1610. Ein zeitgenössischer Kriegsbericht von der Belagerung Jülichs, S. 27-28. Günter Bers, Besprechung: Wilhelm Johnen, Alte Familien des Jülicher Landes, S. 28-29. N.N., Wilhelm Bers 1889-1972, S. 30-31. Heinrich Plum, Bericht über das Vereinsjahr 1971/72, S. 31.

Nr. 40, 1973: Günter Bers, 50 Jahre Jülicher Geschichtsverein 1923-1973, S. 5-11. Wolfgang Herborn, Handel und Wirtschaft im Jülicher Lande im Spiegel der Jülicher Zollrollen vor 1350, S. 12-55. Carl August Lückcrath, Annotationes zu einem Brief des „Herzogs von Geldern und Jülich und Grafen von Zutphen“ aus dem Jahre 1437, S. 56-60. Günter Bers, Das erste Jülicher Gymnasium 1572-1664, S. 61-79. Erwin Fuchs, Kindsmordsprozesse vor dem Jülicher Haupt- und Kriminalgericht, S. 80-99. Alexander Stollenwerk, Das kurtrierische Amt Güsten, S. 100-121. Michael Klöcker, Zur Entwicklung des höheren Schulwesens im Jülich-Bergischen Land nach Aufhebung des Jesuitenordens (1773), S. 122-135. Hartwig Neumann, Die spätbarocken Glocken der Schlosskapelle in Jülich mit Anmerkungen zur Biographie ihres Meisters, S. 136-143. Josef Rahier, Landtagsfähige Rittergüter im Kreise Jülich im Jahre 1846, S. 144-152. N.N., Dokumentation: Ein Bischofsbesuch in Jülich im Jahre 1898, S. 153-160. Leonhard Perwitz, Die Jülicher Stadtverordneten 1914-1935, S. 161-165. Günter Bers, Wahlen im Kreise Jülich 1933-1934, S. 166-187. N.N., Neue Heimatliteratur, S.189. Jülicher Geschichtsverein, Bürgermeister i. R.

Johannes Kintzen † 1888-1972, S. 190. Heinrich Plum, Bericht über die Vereinsjahre 1972 und 1973, S. 191-192.

Nr. 41, 1974: Günter Bers, Der Jülicher Arbeiter- und Soldatenrat im November 1918, S. 1-31. Hartwig Neumann, Das ursprüngliche Konzept von Schloß Jülich wurde nie realisiert. Ein Beitrag zur Baugeschichte, S. 32-37. Hartwig Neumann, Bemerkungen zur Rezension: W. P. Zimmermann/H. Neumann, RELATIO 1610. Ein zeitgenössischer Kriegsbericht von der Belagerung Jülichs durch Günter Bers, Mitteilungsblatt Nr. 39, 1972, S. 38. Helmut Holtz, Das Archiv von Schloß Kellenberg in Jülich-Barmen, S. 39-43. Waltraud Trilsbach, Alfred Graf von Hompesch-Rurich. Reichstagsabgeordneter von Düren-Jülich (1874-1909), S. 44-50. Leonhard Perwitz, Die Mobilmachung August 1914 im Jülicher Land. Der Aufmarsch von Teilen der 1. deutschen Armee, S. 51-57. Günter Bers, Zur Gründung des Jülicher Geschichtsvereins, S. 58-63. Günter Bers, Dokumentation zur Geschichte des Nationalsozialismus in Jülich, S. 64-71. Günter Bers, Kulturelle Einrichtungen der Stadt Jülich 1920-1937, S. 72-79. Anton J. Gail, Rezension: Klaus Jaitner, Die Konfessionspolitik des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm von Neuburg in Jülich-Berg von 1647-1679, S. 80-84. Michael Klöcker, Rezension: Günter Plum, Gesellschaftsstruktur und politisches Bewusstsein in einer katholischen Region 1928-1933. Untersuchung am Beispiel des Regierungsbezirkes Aachen, S. 84-86. N.N., Neue regionalgeschichtliche Literatur, S. 87-89. Heinz Renn, In Memoriam Ernst Lampenscherf *24.3.1913 †27.1.1974 in Jülich, S. 90-91. Heinrich Plum, Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 1974, S. 92-93.

Nr. 42, 1975: Herbert Lepper, Das Gymnasium Jülich und seine Vorgängeranstalten (1816-1945), S. 1-67. Helmut Holtz, Zur Deutung des Namens von Burg Kellenberg in Jülich-Barmen, S. 68-72. Leo Peters, Quellen zur Geschichte der Zitadelle Jülich (1735-1742), S. 73-78. Alexander Stollenwerk, Der preußische Fiskus und der Bau einer Umgehungsstraße für die Festung Jülich (1836-37), S. 79-87. Günter Bers, Erinnerungen eines Webers aus dem Jülicher Land (1867-1888), S. 88-96. Adolf Fischer, Die Gründung des Jülicher Gesellen-Vereins 1911, S. 97-99. N.N., Neue Literatur, S. 100-101. Heinrich Plum, Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 1975, S. 102-103.

Nr. 43, 1976: Ernst Nellessen, Leben und Wirken des Jülicher Glockengießers Johannes Bourlet († 1695), S. 1-18. Erwin Fuchs, Juden in Jülich, S.19-35. Alfred Blömer, Der Diensthof oder Nobishof zu Geuenich bei Inden, S. 36-52. Hartwig Neumann, Die spätbarocken Glocken der Schlosskapelle Jülich. Nachtrag, S. 53-60. Günter Bers, Zwei „Flugtage“ in Jülich (1887 und 1911), S. 61-69. Günter Bers, Die Ergebnisse der Reichstags-, Landtags- und Kommunalwahlen in der Stadt Jülich 1919-1934, S. 70-81. Günter Bers, Rezension: Peter Nieveler, CODEX JULIACENSIS. Christina von Stommeln und Petrus von Dacien, ihr Leben und Nachleben in Geschichte, Kunst und Literatur, S. 82-83. Günter Christ, Rezension: Ulrike Tornow, Die Verwaltung der jülich-bergischen Landsteuern während der Regierungstätigkeit des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm, S. 84-86. Alexander Stollenwerk, Rezension: Ingunn Possehl, Der Regierungsbezirk Aachen vom Kriegsende bis zum Dawes-Abkommen (1917-1924), S. 87-88. Günter Bers, Aufgaben und Tätigkeit eines kleinen historischen Vereins dargestellt am Beispiel des Jülicher Geschichtsvereins, S. 89-93. Die Satzung des Jülicher Geschichtsvereins, S. 94-97.

Nr. 44, 1977: Peter H. Meurer, Der „Codex Welser“. Eine frühe Topographie des Herzogtums Jülich von 1723, S. 1-42. Anton J. Gail, Ein jülicher Memorandum zur „Ostpolitik“ aus dem Jahre 1560, S. 43-51. Wilhelm Bers †, Peter Paul Rubens. Die Einnahme von Jülich (1610), S. 52-57. Erwin Fuchs, Tafeln und Trinken. Luxus- und Sittenpolizeiliches aus Jülich im 16.-18. Jahrhundert, S. 58-76. Helmut Holtz, Haus Nierstein bei Jülich, S. 77-86. Kurt H. Ludwigs, Der Aufbau des Stadtarchivs in Linnich, S. 87-92. Heinrich Plum, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1976, S. 93-94. Günter Bers, Bundesverdienstkreuz für Dr. H. Renn, S. 95-96. N.N., Neue Regionalliteratur, S.97-100. Ludwig Hüttl, Rezension: Stefan Wagner, Staatssteuern in Jülich-Berg von der Schaffung der Steuerverfassung im 15. Jh. bis zur Auflösung der Herzogtümer in den Jahren 1801 und 1806, S. 100-101.

Nr. 45, 1978: Severin Corsten, Die Grafen von Jülich unter den Ottonen und Saliern, S. 3-20. Anton J. Gail, Der Dialog „Aula“ des Wilhelm von Grevenbroich und der Jülicher Hof, S. 21-37. Erwin Fuchs, Lazarus Strohmanus und die Rur. Ein Beitrag zum Jülicher Karnevalsbrauch, S. 38-54. Peter H. Meurer, Baupolizei und Baugesetzgebung im Herzogtum Jülich, S. 55-67. Peter H. Meurer, Die Schleifung der Linnicher Stadtbefestigung 1819 – 1828, S. 68-83. Heinz Scheuer, Entwicklung der Stadt Jülich 1960 – 1978, S. 84-87. Albert Pappert, Die Entstehungsgeschichte einer neugotischen Hallenkirche in Linnich-Gereonsweiler, S. 88-93. Wilhelm Scharenberg, Ein neues Museumskonzept für Jülich – zur Diskussion gestellt, S. 94-97. Günter Bers, Die Erwerbslosenfürsorge der Stadt Jülich 1920 – 1936, S. 98-102. Michael Klöcker, Rezension: Herbert Lepper, Sozialer Katholizismus in Aachen. Quellen zur Geschichte des Arbeitervereins zum hl. Paulus für Aachen undurtscheid 1869-1878(88), S. 103-104. N.N., Neue Regionalliteratur, S. 105-107. Wilhelm Dovern, Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 1977, S. 107-108.

Nr. 46, 1979: Alexander Stollenwerk (†), Von der preußischen Festung Jülich, S. 3-59. Joseph Overath, Der Besuch des Erasmus von Rotterdam im Erftstädtchen Bedburg, S. 60-67. Ernst Nellessen, Dokumente zur Studienstiftung Offergeld, S. 68-76. Josef Rahier, Die Erhebung der Mahl- und Schlachtsteuer in der Stadt Jülich (1820 ff), S. 77-84. Kurt H. Ludwigs, August Berns (1808 – 1891) Und sein Kampf um die Stadtrechte Linnichs, S. 85-90. Günter Bers, Dokumentation: Wahlkampf in Jülich: Die Kandidatur des Fürsten Alfred zu Salm-Reifferscheidt-Dyck (1909), S. 91-113. Günter Bers, Besprechung: Heinrich Candels, Ellen Kreis Düren. Geschichte des Dorfes und des Klosters der Prämonstratenserinnen. Mit einem Beitrag über die Kloster- und Pfarrkirche von Reinhard Dauber, S. 114-115. Günter Bers, Besprechung: Jürgen Eberhardt, Jülich. Idealstadtanlage der Renaissance. Die Planungen Alessandro Pasqualinis und ihre Verwirklichung, S. 115-116. Günter Bers, Besprechung: Hartwig Neumann, Die Hofkapelle von Schloß Jülich in der Zitadelle, S. 116-117. Peter H. Meurer, Hartwig Neumann, Jülich auf alten Postkarten, S. 117-118. N.N., Neue Regional- und Lokalliteratur, S. 119-122. Heinz Renn, Alexander Stollenwerk 1900 – 1979, S. 123-125. Heinrich Plum, Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 1978, S. 126-127. Berichte der Arbeitskreise: Heinrich Plum, 10 Jahre Gemeinschaft Jülicher Mundartfreunde, S. 128-130. Norbert Langen, Arbeitskreis Denkmalpflege im Jülicher Geschichtsverein, S. 130-131. Heinz Koulen, Arbeitskreis „Familienforschung“, S. 132.

Nr. 47, 1980: Günter Bers, Skizzen zur Geschichte der Stadt Jülich im 16. Jahrhundert, S. 3-27. Erwin Fuchs, Joannes Wierus Archiater (1515-1588), S. 28-52. Peter H. Meurer, Eine geographische Beschreibung von Jülich-Berg aus dem späten

18. Jahrhundert, S. 53-70. Peter Schiffer, Das Stadtarchiv Jülich. Geschichtliches und Zwischenbericht über den augenblicklichen Bearbeitungsstand, S. 71-83. Kurt. H. Ludwigs, Der Linnicher Dombau-Hilfsverein 1843 – 1867, S. 84-88. Willi Prell, Die Vernichtung der Jüdischen Gemeinden im Kreise Jülich 1938, S. 89-92. Günter Bers, Straßenumbenennungen in Jülich während der NS-Zeit, S. 93-99. Günter Bers, Dokumentation: Die Centenar-Feier zu Ehren Kaiser Wilhelms I. in Jülich (1897), S. 100-113. Heinrich Plum, Rezension: Hartwig Neumann, Jülich auf alten Fotografien 1860 – 1914, S. 114-115. Klaus-Dieter Gernert, Rezension: Günter Bers, Katholische Arbeitervereine im Raum Aachen 1903 – 1914. Aufbau und Organisation des Aachener Bezirksverbandes im Spiegel seiner Delegiertenversammlung, S. 116-117. Günter Bers, Rezension: Walter H. Pehle, Die nationalsozialistische Machtergreifung im Regierungsbezirk Aachen unter besonderer Berücksichtigung der staatlichen und kommunalen Verwaltung 1922 – 1933, S. 118-121. Günter Bers, Rezension: Leo de Jong, Jülicher Daten, Beiträge zur Stadtgeschichte, S. 121-124. Ferdinand Magen, Rezension: Leo Peters, Wilhelm von Rennenberg († 1546). Ein rheinischer Edelherr zwischen den konfessionellen Fronten, S. 125-126. N.N., Literatur zur Jülicher Regionalgeschichte und Ortskunde 1979/1980, S. 127-128. Willi Dovern, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1979, S. 129-131. Heinz Renn, Robert Gottschalk (*29.12.1921 – †14.8.1979), S. 132-134. Heinz Renn, Wilhelm Johnen (*19.5.1902 – †28.3.1980), S. 135-136.

Nr. 48, 1981: Günter Bers, Der Bezirksverband Jülich der katholischen Arbeitervereine im Jahre 1921, S. 3-48. Wolfgang Herborn, Das Botenwesen im Herzogtum Jülich im ausgehenden 14. Jahrhundert, S. 49-63. Erwin Fuchs, Das Jülicher Landrecht von 1555, S. 64-68. Helmut Holtz, Ein Feldpostbrief des napoleonischen Soldaten Johann Engelbert Kayser aus Jülich-Barmen (1812), S. 69-76. Marion Geldmacher, Rezension: Günther W. Walzig, Siedlungsgeschichtlicher Ertrag archäologischer Untersuchungen an ländlichen Pfarrkirchen des Rheinlandes, S. 77-78. Hans J. Domsta, Rezension: Wolfgang Herborn/Klaus J. Mattheier (Bearbeiter), Die älteste Rechnung des Herzogtums Jülich. Die Landrentmeister-Rechnung von 1398/99, S. 79-82. Günter Bers, Rezension: Wolfgang Herborn und Klaus Militzer, Der Kölner Weinhandel. Seine sozialen und politischen Auswirkungen im ausgehenden 14. Jahrhundert, S. 82-83. Günter Bers, Rezension: Wallfahrt im Rheinland. Herausgegeben vom Amt für rheinische Landeskunde in Verbindung mit dem Volkskunderat Rhein-Maas und dem Niederrheinischen Freilichtmuseum, S. 83-85. Ernst-Detlef Broch, Rezension: Hans Kramp, Rurfront 1944/45. Zweite Schlacht am Hubertuskreuz zwischen Wurm, Rur und Inde, S. 85-87. N.N., Literatur zur Jülicher Regionalgeschichte und Ortskunde 1980/81, S. 88-91. Willi Dovern, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1980, S. 92-96. Heinz Renn, Franz Josef Giesen *12.12.1913 †26.4.1981, S. 97-98. Günter Bers, Josef Rahier 1894 – 1981, S. 99-100.

Nr. 49, 1982: Severin Corsten, Die Grafen von Jülich und die Vogtei über Worringen, S. 3-12. Heinrich Schiffers (†), Die Jülicher Wunder des hl. Bernhard von Clairvaux (1147), S. 13-18. Erwin Fuchs, Joannes Wierus Archiater (1515 – 1588). Zweiter Teil, S. 19-63. Peter H. Meurer, Adelarius Erichius und seine Karte von Jülich-Kleve-Berg (1611), S. 64-70. Hanns Hetzer, Die Befestigung der „Stadt“ Aldenhoven bei Jülich um 1600. Ein Rekonstruktions-Versuch, S. 71-77. Helmut Holtz, Der „Willibrordus-Pütz“ in Linnich-Ederen, S. 78-102. Wolfgang Herborn, Der Jülicher Lazarus Strohmanus Brauch. – Bemerkungen zu einem Buch von Dietz-Rüdiger Moser, S. 103-108. Gert Fischer, Getreideernten im Kreis Jülich zwischen 1822 und 1835, S.

109-126. Günter Bers, Der Jülicher „Cigarren-Abschnitt-Sammelverein“ 1881 – 1914. Ein Beitrag zur Geschichte bürgerlicher Armen-Fürsorge, S. 127-144. N.N., Neue lokal- und regionalgeschichtliche Literatur für den Bereich der Stadt und des früheren Kreises Jülich, S. 145-148. Willi Dovern, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1981, S. 149-154. Heinz Renn, Wilhelm Schlegler *22.4.1902 †3.12.1981, S. 154-155.

Nr. 50, 1983: Günter Bers, Die Stadtwerdung der Ortschaft Jülich (c. 1234 und c. 1270). Fakten und Thesen, S. 3-32. Wolfgang Herborn, Der Antwerpener Markt und die Städte im Herzogtum Jülich um 1500, S. 33-74. Hans-Jürgen Apel, Öffentlicher Unterricht und „Privatschule“. Zur Sozialgeschichte des niederen Lehrerstandes um 1830 am Beispiel des Schulwesens in Jülich, S. 75-90. Gert Fischer, Das Jülicher Land während der Hungerjahre 1845-1847, S. 91-107. Erwin Fuchs, Rezension: Rudolf van Nahl, Zauberglaube und Hexenwahn im Gebiet von Rhein und Maas. Spätmittelalterlicher Volksglaube im Werk Johan Weyers (1515-1588), S. 108-112. Hans-Jürgen Apel, Rezension: Michael Klöcker, Industriepädagogik und Elementarschulwesen im Kreis Jülich. Dokumente und Interpretationen zur Wirklichkeit des niederen Bildungssektors im Vormärz, S. 113-115. Günter Bers, Rezension: Aus Linnichs Vergangenheit. Band 1. Erzählungen und Plaudereien aus der alten Stadt Linnich vom Heimatdichter Jakob Werth, zusammengestellt, überarbeitet und herausgegeben von Hans Kramp, S. 116-120. Willi Dovern, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1982, S. 121-124.

Nr. 51, 1984: Willi Dovern, Register zu Heft 1 – 50 (1958-1983). Inhalt: Vorwort (Heinz Renn), Benutzerhinweis, I Autorenregister, II Verzeichnis der besprochenen Schriften, III Verzeichnis der Abbildungen, IV Register der Personennamen, V Register der Ortsnamen, VI Sonderregister Jülich, VII Sonderregister Jülicher Geschichtsverein.

Nr. 52, 1984: Heinz Andermahr, Grundzüge einer Geschichte der Pfarrei Mündt (Gem. Titz), S. 3-21. Heinrich Göbbels (Hg.), Die Zerstörung Jülichs am 16. November 1944, S. 22-52. Rolf Nagel, Blasonieren – Zur Beschreibung von Wappen, S. 53-60. Günter Bers, Eine Anti-Hitler-Demonstration in Jülich im Februar 1933, S. 61-66. Norbert Langen, Kleindenkmale im Jülicher Land (I), S. 67-70. Ferdinand Magen, Rezension: Rainer Walz, Stände und frühmoderner Staat. Die Landstände von Jülich-Berg im 16. und 17. Jahrhundert, S. 71-72. Günter Bers, Rezension: Ulrich Coenen, Architektonische Kostbarkeiten im Jülicher Land, S. 73-74. Jürgen Huck, Rezension: Günter Bers (Hg.), Die Rechnung des Zolls in der Stadt Jülich von 1554/1555, S. 75-76. Günter Bers, Verzeichnis neuerschienenener Druckwerke zu Geschichte und Gegenwart der Stadt Jülich und ihres Umlandes 1980-1984, S. 77-80. Heinz Renn, Robert Loup 1899-1983, S. 81-82. Willi Dovern, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1983, S. 83-85.

Nr. 53, 1985: Heinrich Tichelbäcker, Der Kölner Wildbann zwischen Erft und Wurm von 900/911. Anmerkungen zum Problem Königshof, Forstorganisation und Landeshoheit, S. 3-15. Heinz Andermahr, Das Geschlecht von Laach. Eine Jülicher Ministerialienfamilie, S. 16-22. Harald Goder, Die Klage der Kartäuser zum Vogelsang bei Jülich wegen des Jülicher Rottzehnten im Jahre 1560, S. 23-38. Klaus Strobel, Das Testament des Peter von Kirchberg (1572) und die Stiftungsurkunde seiner Ehefrau Christina von Stommel (1575). Zwei Urkunden zur Jülicher

Stadtgeschichte, S. 39-58. Peter H. Meurer, Die ältesten Karten des Herzogtums Jülich (16. Jahrhundert), S. 59-66. Günter Bers, Das Sozialprofil der Jülicher Bevölkerung im Jahre 1812, S. 67-81. Hans-Jürgen Apel, Das Lese- und Sprachbuch des Jülicher Lehrers Johann Peter Hasselbach (1838) – ein Beitrag zur rheinischen Schulgeschichte des Vormärz, S. 82-92. Günter Bers, Lokale NS-Embleme in Jülich 1933-1939, S. 93-100. Peter Hansen, Zur Geschichte der Pfarrei Mündt, S. 101-102. Norbert Langen, Kleindenkmale im Jülicher Land (II). Das Mordkreuz in der Welzer Benden, S. 103-105. Helmut Scheuer, „Jülich, 16. November 1944“ – Gedanken zu einer Ausstellung, S. 106-109. Günter Bers, Rezension: Hans J. Domsta (Bearb.), Die Weistümer der jülichschen Ämter Düren und Nörvenich und der Herrschaften Burgau und Gürzenich, S. 110-111. Hans J. Domsta, Rezension: Ulrich Coenen, Populärwissenschaftliches Handbuch der Rheinischen Baudenkmäler, Band 2: Architektonische Kostbarkeiten im Dürener Land, S. 112-115. Hans J. Domsta, Rezension: Willi Dovern, Broicher Familienbuch 1668-1944, S. 116. Heinrich Küppers, Rezension: Karl Ritsch (Hrsg.), Sammlung der Verordnungen und Bekanntmachungen welche in Bezug auf das Elementar-Unterrichtswesen für den Regierungsbezirk Aachen erlassen worden sind, S. 117-118. Leo de Jong, Rezension: Willi Dovern, Beiträge zur Jülicher Geschichte, Heft 51/1984. Register zu Heft 1-50 (1958-1983), S. 119. Werner Habel, Rezension: „Aspekte jüdischer Geschichte in Jülich und Linnich im 19. und 20. Jahrhundert“. Anmerkungen zum Heft 3 der Veröffentlichungen des Jülicher Geschichtsvereins, Jülich 1984, S. 120-122. Willi Dovern, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1984, S. 123-125.

Nr. 54, 1986: N.N., Dr. Heinz Renn 75 Jahre, S. 1-2. Heinrich Tichelbäcker, Der Freiungsritt der Grafen von Jülich entlang der Rur zum Schutz des Laichzuges der Lachse, S. 3-17. Matthias Vaßen (†), Amt und Funktion des Jülicher Bürgermeisters vom 16. zum 18. Jahrhundert, S. 18-32. Helmut Gabel, „Bauernschutz“ am Haupt- und Kriminalgericht Jülich 1597/98. Voraussetzungen und Folgen des peinlichen Verfahrens gegen den Rheydter Gerichtsboten Matthias von Cruchten gen. Sondergeld, S. 33-45. Harald Goder, Zur Geschichte der Wolfshovener Kapelle und der Wallfahrt zum Hl. Wendelin in Jülich-Stetternich, S. 47-68. Erwin Fuchs, Justiz in Jülich, S. 69-78. Günter Bers, „Fremdarbeiter“ in Jülich 1942/44, S. 79-102. Norbert Langen, Kleindenkmale im Jülicher Land (III). Das Flurkreuz beim Dackweiler Hof, S. 103-106. Thomas Kraus, Rezension: Hans J. Domsta, Geschichte der Fürsten von Merode im Mittelalter, 2 Bände, S. 107-109. Beate Magen, Rezension: Land im Mittelpunkt der Mächte. Die Herzogtümer Jülich, Kleve, Berg. Ausstellungskatalog hrsg. v. Städtischen Museum Haus Koekkoek, Kleve und vom Stadtmuseum Düsseldorf, S. 110-112. Gert Fischer, Rezension: Günter Bers, Aufklärertum und Traditionalismus in der Region. Zur Geschichte der Stadt Jülich und der „Monatsschrift-Gesellschaft/Gesellschaft denkender Männer“ 1797/1798, S. 112-114. Michael Klöcker, Rezension: Hans-Jürgen Apel, Bildung der Mädchen. Bürgerliche Erziehungsbestrebungen in Jülich zwischen 1830 und 1970, S. 115-117. Günter Bers, Rezension: Helmut Scheuer (Bearb.), Wie war das damals? Jülich 1944-1948, S. 118-122. Willi Dovern, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1985, S. 123-126.

Nr. 55, 1987, Teil 1: Helmut Holtz, Elemente der Stadtwerdung Aldenhovens, S. 1-18. Matthias Vaßen (†), Bäckerei und Brotpreise in Jülich vom 16. zum 18. Jahrhundert, S. 19-51. Günter Bers, Der „Katholische Bürger-Verein“ zu Jülich (1863/64), S. 52-73. Günter Bers, Dokumentation: Bau und Weihe der Evangelischen

Christuskirche Jülich (1909/1910), S. 74-88. Norbert Langen, Kleindenkmale im Jülicher Land (IV). Das Schunck-Kreuz in Gereonsweiler, S. 89-91. Günter Bers, Verzeichnis neuerschienener Druckwerke zu Geschichte und Gegenwart der Stadt Jülich und ihres Umlandes 1984/86, S. 92-105. Marcell Perse, Rezension: Tilman Bechert, Marcus, der Römer. Ein historisches Lebensbild aus dem römischen Xanten, S. 106-110. Heinrich Tichelbäcker, Rezension: Heinrich Heesel, Die Grafen von Nörvenich, Saffenberg und Molbach in ihrem Umfeld, S. 110-113. Thomas Kraus, Rezension: Heinz Andermahr, Die Grafen von Jülich als Herren von Bergheim, S. 113-115. Günter Bers, Rezension: Hartwig Neumann, Das Rurtor „Hexenturm“ in Jülich, S. 115-117. Harald Goder, Rezension: Günter Bers, „Das Miraculöß Mariä Bildlein zu Aldenhoven“. Geschichte einer rheinischen Wallfahrt 1655-1985, S. 117-120. Helmut Gabel, Rezension: Ulrich Schnorrenberg, Das Jülich-Bergische Oberappellationsgericht zu Düsseldorf von 1769, S. 120-122. Dieter Kastner, Rezension: Stadtverwaltung Jülich (Hrsg.), Statut für die Synagogengemeinde zu Jülich, S. 123-124. Ferdinand Magen, Arbeitskreis Eifeler Museen (Hrsg.), Dünnbeinig mit krummem Horn. Die Geschichte der Eifeler Kuh oder der lange Weg zum Butterberg, S. 124-125. Helmut Scheuer, „Christina von Stommeln“ – Ein Ausstellungsbericht, S. 126-129. Heinz Renn, Studienfahrt des Jülicher Geschichtsvereins nach Gotland (1985). Musikalisches Mysterienspiel um die selige Christina von Stommeln, S. 130-133.

Nr. 55, 1987, Teil 2: Harald Goder, Die Wolfshovener Eremitage bei Jülich-Stetternich, S. 137-152. Uwe Heyer, Die Berufsstruktur in der Stadt Jülich im 18. Jahrhundert, S. 153-162. Günter Bers, Neue Notizen zur Geschichte der Wallfahrt nach Aldenhoven (I), S. 163-190. Erwin Fuchs, Die jülich-preußische Heirat (1573) und Friedrich der Große, S. 191-206. Hans-Jürgen Apel, „Kulturkampf“ in Linnich (1877). Die Auseinandersetzungen um die Gestaltung patriotischer Schulfeiern in der Frühphase des Kaiserreichs, S. 207-220. Gisela Meyer, Die Familie von Palant (im Mittelalter). Anmerkungen zu einem Vorhaben, S. 221-231. August Engel, Die im Jülicher „Heilig-Geist-Haus“ Verstorbenen 1647-1798, S. 233-237. Norbert Thiel, Zur Taufe zweier jüdischer Mädchen in Jülich 1749 und 1750, S. 239-245. Christoph Weber, Rezension: Günter Bers, Die Verehrung der seligen Christina von Stommeln in Jülich vom 16. zum 20. Jahrhundert. – Zur Kultgeschichte einer Volksheligen, S. 247. Ferdinand Magen, Rezension: Karl Ventzke, Evangelische Gemeinden in Düren vom 16. Jahrhundert bis 1944, S. 248-249. Edmund Spohr, Rezension: Hartwig Neumann, „Zitadelle Jülich – großer Kunst- und Bauführer“, S. 250-252. Willi Dovern, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1986, S. 253-254. N.N., Verzeichnis neuerschienener Druckwerke zu Geschichte und Gegenwart der Stadt Jülich und ihres Umlandes 1986, S. 255-257.

Nr. 56, 1988: Wilhelm Janssen, Jülich: Stadt, Haus, Fürstentum, S. 1-10. Peter Noelke, Zum Stand der Erforschung des römischen Jülich bis 1986, S. 11-18. Marcell Perse, Jülich – Sondagen der archäologischen Strukturen im Rahmen der Innenstadtsanierung, S. 19-21. Klaus Strobel, Die „Rechnung“ des Heilig-Geist-Hauses in Jülich von 1578/79, S. 22-33. Hans Otto Brans, Das Jülicher Pesthaus (1597-1610), S. 34-43. Uwe Heyer, Das Armenwesen der Stadt Jülich in der Frühen Neuzeit, S. 44-54. Willi Vieten, Die Jülicher Posthalterei im 18. Jahrhundert, S. 55-77. Günter Bers, Die Barmherzige (Arme Seelen-) Bruderschaft in Jülich 1741-1933. Ein Beitrag zur Geschichte rheinischer Volksfrömmigkeit, S. 78-109. Marcell Perse, Pfostenfunde einer Rurbrücke vom Ende des 16. Jahrhunderts in Jülich, S. 110-114. Norbert Langen, Kleindenkmale im Jülicher Land (V). Das Jungbluth-Kreuz in Jülich,

S. 115-119. Günter Bers, Dokumentation: Ein sozialdemokratischer Agitationsversuch in Jülich (1898), S. 120-126. Günter Bers, Der „Katholische Bürger-Verein“ zu Jülich (1863/64). Eine Ergänzung, S. 127-128. Ferdinand Magen, Rezension: Hermann Kelm, Protokolle der reformierten Synoden des Herzogtums Jülich 1677 bis 1700, S. 129-130. Helmut Gabel, Rezension: Peter Robertz, Die Strafrechtspflege am Haupt- und Kriminalgericht zu Jülich von der Karolina bis zur Aufklärung (1540-1744), S. 130-132. Harald Goder, Dieter P.J. Wynands, Geschichte der Wallfahrten im Bistum Aachen, S. 132-136. Ferdinand Magen, Rezension: Der Kirchenkreis Jülich und seine Gemeinden. Festschrift zum 150-jährigen Bestehen der Kreissynode Jülich, S. 136-137. Günter Bers, Rezension: Hartwig Neumann, Das Ende einer Festung. Belagerungsübung. Schießversuche und erste Schleifungsmaßnahmen in Jülich im September 1860. Eine Text- und Bilddokumentation unter Berücksichtigung der heutigen baulichen Situation, S. 137-139. Günter Bers, Rezension: Rheinische Landwirtschaft um 1820. Die Schwerzsche Agrarenquete im Regierungsbezirk Aachen, bearbeitet von Gert Fischer und Wolfgang Herborn, S. 139-140. Willi Dovern, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1987, S. 141-143.

Nr. 57, 1989: Johannes Halbsguth (†), Zur Topographie des urgeschichtlichen, römischen und frühmittelalterlichen Jülichs. Mit Anmerkungen und Abbildungen ergänzt und herausgegeben von Marcell Perse, S. 3-18. Wolfgang Gaitzsch und Marcell Perse, Jülich und die römische Straße, S. 18-24. Wolfgang Gaitzsch, Die alte B 55 östlich Jülich: Antike und neuzeitliche Verkehrstradition, S. 24-26. Marcell Perse, Archäologische Begleituntersuchungen von Kanalsanierungen in Jülich 1988, S. 27-43. Heinz Andermahr, Der frühmittelalterliche Jülichgau, S. 44-63. Walter Schmitz, Aspekte zur Entstehung der Dürener Annawallfahrt im Herzogtum Jülich, S. 64-80. Heinrich Schiffers (†), Die Anfänge der Jülicher Mädchenschule (um 1530 und 1553), S. 81-87. Harald Goder, Die Sozialstruktur des Jülicher Stadtdorfes Stetternich zu Beginn des 18. Jahrhunderts, S. 88-109. Günter Bers, Die jüdischen Familien in Jülich in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, S. 110-121. Peter Höpgen, „Nach alter, christlicher Sitte“. Kommunionerinnerungsbilder und Kommunionpredigten von Pfarrer Masberg, Boslar-Hompesch, aus den Jahren 1931 bis 1933, S. 122-129. Günter Bers, Das „Steinerne Haus“ in Jülich (15. Jahrhundert), S. 130-135. Günter Bers, Ein Inventar des Jülicher Herzogschlosses aus dem Jahre 1606, S. 136-138. Rolf Nagel, Die Wappen von Aldenhoven, S. 139-142. Norbert Thiel, BIBLIOGRAPHIA IUDAICA IULIACENSIS. Bibliographie zur Geschichte der Juden in Jülich und im ehemaligen Kreis Jülich, S. 143-147. Norbert Langen, Kleindenkmale im Jülicher Land (VI). Ein Luftschutzbunker aus dem 2. Weltkrieg in Jülich, S. 148-151. Günter Bers, Dokumentation: Der Pastoralbesuch des Kölner Erzbischofs Johann v. Geissel in Jülich (1846), S. 152-164. Günter Bers, Dokumentation: Antijüdische Ausschreitungen in Jülich im November 1938, S. 165-172. Günter Bers, Dokumentation: Zwei sozialdemokratische Versammlungen in Stetternich und Jülich (1946), S. 173-182. Marcell Perse, Rezension: Heinz-Günter Horn (Hg.), Die Römer in Nordrhein-Westfalen, S. 183-184. Heinz Andermahr, Rezension: Thomas R. Kraus, Jülich, Aachen und das Reich. Studien zur Entstehung der Landesherrschaft der Grafen von Jülich bis zum Jahre 1328, S. 184-186. Thomas R. Kraus, Rezension: Heinz Andermahr, Graf Gerhard VII. von Jülich (1297-1328), S. 186-187. Heinz Andermahr, Rezension: Hans Georg Kirchhoff, Geschichte der Stadt Kaarst, S. 187-188. Harald Goder, Rezension: Dieter P.J. Wynands, Geschichte der katholischen Kirchengemeinde St. Johann Baptist zu Stolberg-Vicht. Geschichte der katholischen Volksschule zu Stolberg-Vicht, S. 188-190. Günter Bers,

Rezension: Klaus H.S. Schulte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Juden im Herzogtum Jülich, S. 190-193. Dieter Wynands, Rezension: Norbert Langen, Uwe Cormann, Kreuze im Jülicher Land, S. 193-194. Günter Bers, Rezension: Aldenhoven gestern bis heute, S. 194-195. Hugo Altmann, Rezension: Wilhelm Muschka, Opfergang einer Frau. Lebensbild der Herzogin Jakobe von Jülich-Kleve-Berg, geborene Markgräfin von Baden, S. 195-196. Barbara Schellenberger, Rezension: August Brecher, Kirchenpresse unter NS-Diktatur, S. 196-198. Willi Dovern, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1988, S. 199-201. Heinrich Plum, Heinrich Candels †, S. 202-201.

Nr. 58, 1990: Rolf Clemens/Marcell Perse, Neue Ergebnisse der Kanalarchäologie in der Köln- und Kurfürstenstraße 1989, S. 3-10. Hans Otto Brans, Das Leprosenhaus bei Jülich-Koslar, S. 11-26. Matthias Vaßen (†), Wolle und Wollerzeugung in Jülich in der frühen Neuzeit, S. 27-32. Uwe Heyer, Die politische Führungsschicht der Stadt Jülich im 18. Jahrhundert, S. 33-44. Klaus Strobel, Der Hof Kapellen-Meer in einem Pachtvertrag von 1583, S. 45-48. Gundolf Kalkreuth, Im Zeichen des Kreuzes in drei Erdteilen. Der Weg des Peter Becker aus Jülich, S. 49-55. Günter Bers, Dokumentation: Eine nationalsozialistische „Sonnenwendfeier“ in Jülich (1935), S. 56-61. Marcell Perse, Rezension: Hans Dieter Stöver/Michael Gechter, Report aus der Römerzeit. Vom Leben im römischen Germanien, S. 62-63. Hans J. Domsta, Rezension: Horst Dinstühler, Die Jülicher Landrentmeister-Rechnung von 1434/1435. Beobachtungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte eines Territoriums im 15. Jahrhundert, S. 64-65. August Brecher, Rezension: Regina Pohl, Religiöse Lebensformen im Herzogtum Jülich. Zur Interpretation landesherrlicher „Visitationsberichte“ 1530-1560, S. 65-66. Jürgen Eberhardt, Rezension: Octavia Zanger, Baudenkmäler in der Stadt Jülich, S. 67-68. Dörte Gernert, Rezension: Marga Kessler-van den Heuvel, Die Geschichte Jülichs in bewegten Bildern. Der Historische Festzug vom 17. Juni 1989. 2000 Jahre Jülich – 750 Jahre Stadtrechte, S. 68-69. Severin Corsten, Rezension: Ingrid Bodsch, 2000 Jahre Jülich. 750 Jahre Stadtrechte. Führer zur Historischen Ausstellung im Alten Rathaus, S. 69-70. Günter Bers, Rezension: Renate Xhonneux (Bearb.), ... denn tot sind nur die Vergessenen. Materialien zur Geschichte jüdischen Lebens in der Gemeinde Inden ab dem 18. Jahrhundert, S. 71-72. Günter Bers, Rezension: Hans Georg Kirchhoff, Geschichte der ehemaligen Gemeinde Garzweiler, S. 72-74. Günter Bers, Rezension: J. H. M. Wieland (Bearb.), Kleine Atlas voor de geschiedenis van beide Limburgen, S. 74-75. Barbara Schellenberger, Rezension: Klaus Fettweiß, Zwischen Herr und Herrlichkeit. Zur Mentalitätsfrage im Dritten Reich an Beispielen aus der Rheinprovinz, S. 75-76. Willi Dovern, Tätigkeitsbericht des Jülicher Geschichtsvereins für das Vereinsjahr 1989, S. 77-78.

Nr. 59, 1991: Heinz Spelthahn, Vorwort, S. 1-2. Ulrich Coenen, Die städtebauliche Entwicklung Jülichs von der Schleifung der Festung bis zum Bau der Fußgängerzone, S. 3-38. Klaus Winands, Die evangelische Kirche in Linnich – Marginalien zum Kirchenbau und seiner Ausstattung, S. 39-53. Klaus Strobel, Der Vertrag von Venlo, eine Urkunde vom 7. September 1543, S. 54-67. Heinz Renn, Das leidgeprüfte Jülich. Geschichtlicher Rückblick mit Herausstellung der Zerstörungen und Drangsale, S. 68-80. Norbert Langen, Kleindenkmale im Jülicher Land (VII). Ein Bildstock auf der Barmener Heide, S. 81-83. Helmut Lahrkamp, Vor 400 Jahren wurde Jan von Werth geboren, S. 84-104. Doris Beaujean, Titz, S. 105-115. Marcell Perse, Beiträge zur Jülicher Archäologie, S. 116: Römische Funde auf dem Gelände des Mädchengymnasiums, S. 117-126; Weitere Beobachtungen zur

Geschichte der Jülicher Rurbrücken, S. 127-130. Heinz Spelthahn, Heinrich Plum ist tot, S. 131-133. Heinz Spelthahn, Dr. Renn 80 Jahre alt, S. 134-136. Gabriele Spelthahn, Rezension: Ulrich Coenen, Von Juliacum bis Jülich. Die Baugeschichte der Stadt und ihrer Vororte von der Antike bis zur Gegenwart, S. 137-138. Ulrich Coenen, Rezension: Hartwig Neumann, Festungsbaukunst und Festungsbautechnik – Deutsche Wehrbauarchitektur vom XV. bis XX. Jahrhundert, S. 138-139. Heinz Spelthahn, Chronik 1. Januar 1990 bis 30 Juni 1991, S. 140-143.

Nr. 60, 1992: Ulrich Coenen, Vorwort, S. 1-2. Ulrich Coenen, Herzog Wilhelm V., Alexander Pasqualini und der Bau der Festung in Jülich und Düsseldorf, S. 3-28. Heinz Monz, Ludwig Gall aus Aldenhoven (1791 – 1863), S. 29-43. Norbert Langen, Eine Ansicht vom ersten Bahnhof in Jülich, S. 44-48. August Engel, Erinnerungen, S. 49- 51. Norbert Langen, Kleindenkmale im Jülicher Land (VIII). Die Antoniuskapelle von Linzenich, S. 52-54. Simone Tosana, Johann Wilhelm Schirmer – „Auch dem Unscheinbaren Ausdruck verleihen“, S. 55-61. Wolfgang Faul, „Jülich 2010“ – Ein Konzept der Jülicher Sozialdemokraten, S. 62-68. Wolfgang Gunia, Gedanken zur Entwicklung der Stadt Jülich bis ins nächste Jahrtausend – Ein Beitrag der Christdemokraten, S. 69-76. Marcell Perse, Beiträge zur Jülicher Archäologie (II), S. 77: Der „Römische Tempel“ im Stadtgeschichtlichen Museum Jülich, S. 77-82. Hildegard Sandek, Eine römische Bronzestatuette der Victoria aus Müntz im Jülicher Museum, S. 83-89. Hildegard Sandek, Römische Mühlsteine aus Jülich, S. 90-113. Andreas Langen, Ein Brief an Alexander Pasqualini, S. 114-124. Ulrich Coenen, Dr. Hartwig Neumann – Ein Leben für die Festungsforschung, S. 125-129. Heinz Spelthahn, Zum Tod von Dr. Heinz Renn – zugleich ein sehr subjektiver Beitrag über Jülich zwischen circa 1963 und 1973, S. 130-138. Heinz Spelthahn, Norbert Langen – Ein Mensch hat uns verlassen! S. 139-141. Ulrich Coenen, Rezension: Hartwig Neumann, Stadt und Festung Jülich auf bildlichen Darstellungen – Von der Tabula Peutingerina bis zur Grundkarte der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts, S. 142-143. Ulrich Coenen, Rezension: Hans Wessling, Ein Kleinod im Rurtal – Sankt Martinus Barmen/Merzenhausen, S. 143-144. Doris Beaujean, Rezension: Ulrich Coenen, Architektonische Kostbarkeiten im Kreis Düren, S. 144-145. Heinz Spelthahn, Vereins-Chronik 1. Juli 1991 bis 30. Juni 1992, S. 146-153.

Nr. 61, 1993: Ulrich Coenen, Vorwort, S. 1-2. Ulrich Coenen, Das Dorf Barmen und seine Burgen, S. 3-14. Klaus Strobel, Ein Kodizill Herzog Wilhelms V. (1564). S. 15-27. Wilhelm Klingen, Der Bau der neuen Pfarrkirche St. Martinus in Aldenhoven aus der Sicht des Bauherrn, S. 28-36. Uwe Cormann, Kleindenkmale im Jülicher Land (IX). Das Chorbild in der St. Adelgundiskirche von Koslar, S. 37-41. Doris Beaujean, Braunkohletagebau im Jülicher Land. „Verschwundene Dörfer“ des Altkreises Jülich (Abbaujahr: 1965 – 1985), S. 42-58. Klaus Strobel, Das Prümer Urbar und die Orte, die im Umkreis von Jülich erwähnt werden (893), S. 59-76. August Engel, 150 Jahre Kindergarten in Jülich. Aachener Verein zur Beförderung der Arbeitsamkeit, S. 77-82. Theo van Mierlo, Alexander Pasqualini (1493 – 1559) – Architekt und Festungsbaukundiger in den Niederlanden. Übersetzung und Bearbeitung: Andreas Kupka, S. 83-120. Albert Pappert, Der Neubau der Kirche St. Gereon in Gereonsweiler 1953 – 1954, S. 121-128. Christa Kastner, Tagebau im Kreis Düren, S. 129-141. Horst Dinstühler, Zur Verwaltungsgeschichte von Bürgermeisterei und Amt Kirchberg, S. 142-150. Doris Beaujean, Rezension: Ulrich Coenen, Zwischen den Grenzen. Eine Lebensgeschichte, S. 151-152. Heinz Spelthahn, Vereins-Chronik 1. Juli 1992 bis 30. Juni 1993, S. 153-158. N.N., Jülicher Geschichtsverein e.V., S. 159-160.

Nr. 62, 1994: Ulrich Coenen, Vorwort, S. 1-2. Ulrich Coenen, Auszug aus dem Buch „Zwischen den Grenzen“, S. 3-22. Meinhold Lurz, Franz Albert von Oberndorff (1720-1799), Minister und Reichsgraf, S. 23-43. Brigitte Kasten, Politische Prozesse Herzog Wilhelms V. von Jülich-Kleve-Berg vor dem Reichskammergericht, S. 44-69. Christa Kastner, Jülich – Fotografische Impressionen, S. 70-82. Marcell Perse, Beiträge zur Jülicher Archäologie (III): Vorwort, S. 83-84; Bernhard Dautzenberg/Marcell Perse, Der Verlauf der mittelalterlichen Stadtmauer Jülichs, S. 85-124; Marcell Perse, „Der neuer portzen zu Guylich“ – Ein archäologisches Indiz zur neuzeitlichen Stadtbefestigung vor Alessandro Pasqualini?, S. 125-130; Frank Siegmund, Jülich. Scherben und Schichten zu den Feuersbrünsten des 15. und 16. Jahrhunderts, S. 131-184. Heinz Spelthahn, Chronik 1. Juli 1993 bis 31. Dezember 1993, S. 185-191. Gabriele Spelthahn/Heinz Spelthahn, Protokoll der Mitgliederversammlung des Jülicher Geschichtsvereins am 10. November 1993, S. 192-194. N.N., Übersicht über die Finanzsituation 1992/1993 des JGV, S. 196. Heinz Spelthahn, Einladung zur Mitgliederversammlung 1994, S. 197. N.N., Jülicher Geschichtsverein e.V., S. 198-199. Programm des Jülicher Geschichtsvereins 1994. Stand: 3.1.1994, S. 200-203.

Nr. 63, 1995: Guido v. Büren, Vorwort, S. 1-2. Rudolf Wille, Jülich 1944 bis 1957, zugleich ein Bild von Heinrich Casson (*1892 – †1966), Stadtdirektor von Jülich 1947 – 1957, S. 1-44. Ralf G. Jahn, Der Geldrische Erbfolgestreit 1538-1543, S. 45-75. Uwe Cormann, Kirchenbauten im Jülicher Land (I). Die katholische Pfarrkirche St. Mauri in Bourheim, S. 76-88. Eberhard Graffmann, Köln und die Kölnstraße in Jülich, S. 89-95. Bernhard Dautzenberg, Imaginäre Geographien – ein Kupferstich von Matthäus Seutter, S. 96-101. Albert Pappert, Der Neubau der Kirche St. Lambertus in Linnich-Welz 1853 – 1856, S. 102-107. Uwe Cormann, Kleindenkmale im Jülicher Land (X). Die Sakramentsnische in der katholischen Pfarrkirche St. Lambertus in Tetz, S. 108-111. Hermann Mesch, Fünf Jahre Archäologie an der Zitadelle Jülich (1989-1994), S. 112-129. Marcell Perse, Beiträge zur Jülicher Archäologie (IV): Vorwort, S. 130-132; IVLIACVM – Fachwerkhäuser an der Römerstraße, S. 133-148; Schwerter zu Pflugscharen – Jülicher Burgen in der Defensive, S. 149-154. Guido v. Büren, JULIERS – FRANCE. Jülich in Frankreich. 1794 – 1814, S. 155-162. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: K. Flink, W. Janssen (Hrsg.), Territorium und Residenz am Niederrhein, S. 163. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Landschaftsverband Rheinland – Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege (Hrsg.), Archäologie im Rheinland 1992, S. 163. Bernhard Dautzenberg, Rezension: Ausstellungskatalog Utrecht / 's-Hertogenbosch, Maria van Hongarije. Koningin tussen keizers en kunstenaars, S. 163-166. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Jürgen Eberhardt, Die Zitadelle von Jülich – Wehranlagen, Residenzschloss und Schlosskapelle – Forschungen zur Planungs- und Baugeschichte, S. 166. Heinz Spelthahn, Rezension: Guido v. Büren, Bernhard Dautzenberg, Andreas Kupka, Marcell Perse, Alessandro Pasqualini – die italienische Renaissance am Niederrhein, S. 167. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Heinz Spelthahn (Bearb.), Die Chronik des Präzeptors Johann Krantz. Das Jülicher Land 1792 – 1818, S. 168. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Kreis Düren (Hrsg.), Jahrbuch des Kreises Düren 1994, S. 168. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Die Zitadelle – Mitteilungen des Gymnasiums Zitadelle der Stadt Jülich, S. 168. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Wolfgang Hommel, 125 Jahre Fischer. Buchhandlung – Schreibwaren – Verlag 1869-1994, S. 168. Guido v. Büren, Rezension: Jülich bunt. Vom Rurufer bis zur Sophienhöhe – von den Römern bis zur High tech, S. 168-169. Guido v. Büren, Rezension: Klaus Gonska, Dat Hueß zor Horst. Die Adelsfamilie von der Horst im Emscherbruch und ihre Erben im 16. und

17. Jahrhundert, S. 169. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: August Engel (Hrsg.), 1100 Jahre Pattern 893-1993. Geschichte und Geschichten der Dörfer Pattern und Mersch, S. 169-170. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Reiner Nolden (Hrsg.), „anno verbi incarnati DCCCXCIII conscriptum“. Im Jahre des Herrn 983 geschrieben. 1100 Jahre Prümer Urbar, S. 170. Guido v. Büren, Rezension: Städtisches Museum Haus Koekkoek Kleve (Hrsg.), Der Niederrhein. Zeichnungen, Druckgraphik und Bücher aus der Sammlung Robert Angerhausen, S. 170-171. Guido v. Büren, Rezension: Michael Wessing, Die Sparrenburg in Bielefeld. Vom Wehrbau zum Wahrzeichen, S. 171-172. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Udo Mainzer (Hrsg.), Festschrift zum Hundertjährigen Bestehen des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege, S. 172. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Conrad Doose (Hrsg.), Italienische Renaissance am Niederrhein. Alessandro Pasqualini. Ein Festungsbaumeister, Architekt und Künstler der Dombauschule von St. Peter in Rom in Belgien, in Deutschland und in den Niederlanden, S. 172. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Günter Bers, Neue Beiträge zur Jülicher Geschichte, S. 172. Guido v. Büren, Rezension: Anton Kohlhaas, Die Marktfeste Aldenhoven im Jahr 1781, S. 172-173. Doris Beaujean, Rezension: Jörg Pottkämper, 16. November 1944. Als das Feuer vom Himmel fiel. Die Zerstörung der Städte Düren, Jülich und Heinsberg aus Sicht der Alliierten, S. 173. Heinz Spelthahn, Chronik vom 1. Januar 1994 bis 30. Juni 1994, S. 175-182. Heinrich Pier, Gedicht: Heimat, S. 182. Guido v. Büren/Heinz Spelthahn, Protokoll der Mitgliederversammlung des Jülicher Geschichtsvereins am 1. Juni 1994, S. 184-186. Peter Kranen, Übersicht über die Finanzsituation des JGV am Ende des Jahres 1993, S. 187. Heinz Spelthahn, Einladung zur Mitgliederversammlung 1995, S. 188-189. N.N., Programm des Jülicher Geschichtsvereins für das Jahr 1995 – Stand: 30. Oktober 1994, S. 198-200.

Nr. 64, 1996: Guido v. Büren, Vorwort, S. I-II. Guido v. Büren/Marcell Perse, Themenschwerpunkt: 16.11.1944 – 16.11.1994, S. 1-2. Reden anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Bilder einer Renaissancestadt – Jülich vor und nach dem 16.11.1944“ des Fördervereins Festung Zitadelle Jülich e.V. und der Joseph-Kuhl-Gesellschaft für die Geschichte der Stadt Jülich und des Jülicher Landes e.V. im Stadtgeschichtlichen Museum Jülich (6.11.1994 – 17.2.1995) am 6.11.1994: Marcell Perse, Langer Atem für Kindeskind, S. 4-6; Vorsitzender des Fördervereins »Festung Zitadelle Jülich e.V.« Conrad Doose, S. 7-9; Stellvertretende Vorsitzende der Joseph-Kuhl-Gesellschaft e.V. Dr. Barbara Schellenberger, S. 11-12. Vortrag von Helmut Scheuer am 15.11.1994 in der Stadthalle Jülich: Das alte Jülich starb an 155 Tagen, S. 15-20. 50. Jahrestag der Zerstörung Jülichs am 16. November 1944. Gedenkfeier am 16.11.1994 im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums Zitadelle Jülich: Begrüßung durch Peter Joachim Reichard, S. 23-24; Rede des Bürgermeisters der Stadt Jülich Dr. Peter Nieveler, S. 25-27; Ansprache von Herrn Stadtdirektor Heinrich Stommel, S. 29-30; Vortrag im Rahmen der Gedenkfeier der Stadt Jülich zum 50. Jahrestag des Bombardements von Univ.-Prof. Dr. Hansgeorg Molitor, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, S. 33-42. Stellungnahmen und Kritik: Bürgermeister Dr. Peter Nieveler, S. 47-48; Klaus Höthker, S. 49-51. Beiträge zum Themenkomplex 16.11.1944: Rudolf Wille, Sir Victor Gollancz (1893 – 1967), S. 55-56; Victor Gollancz, In Darkest Germany, London: Victor Gollancz Ltd 1947 (Übersetzung: Rudolf Wille), S. 57-58; Victor Gollancz, Kleines Jülich (Little Jülich) (Übersetzung: Rudolf Wille), S. 59-74. Fritz Kowalski, Wie ich das Ende des Krieges erlebte, S. 75-79. Helmut Holtz, Pfarrer Joseph Außem rettete Barmen vor der totalen Zerstörung, S. 81-88. Guido v. Büren, Neuerscheinungen zum 50. Jahrestag des 16.11.1944 – ein Überblick, S. 89-91. Elmar Alshut, Guido v. Büren, Christiane

Zangs, Renaissance in Nordrhein-Westfalen: die Schlösser Jülich, Rheydt und Horst, S. 93-110. Uwe Cormann, Kleindenkmale im Jülicher Land (XI). Die trophäengeschmückten Pfeilerbasen (Postamente) in der Zitadelle Jülich, S. 111-116. Albert Pappert, Rekonstruktionsversuch und Baubeschreibung der Pfarrkirche St. Gereon in Linnich-Gereonsweiler 1885 – 1889, S. 117-124. Uwe Cormann, Kirchenbauten im Jülicher Land (II). Die katholische Pfarrkirche St. Adelgundis in Koslar, S. 125-138. August Engel, Vom Hubertusorden über das Kapitelkreuz zum Propstkreuz, S. 139-142. Helmut Holtz, Die Spieler Windmühle. Ein historisches Bauwerk aus der Gemeinde Titz im Rheinischen Freilichtmuseum Kommern, S. 143-157. Marcell Perse, Beiträge zur Jülicher Archäologie (V): Einführung, S. 161-168; Marcell Perse und Hildegard Sandeck, Die Jülicher Minerva – Eine römische Bronzestatue aus Kirchberg, S. 169-185; Andreas Kupka, Der Jülicher Brückenkopf – Archäologische Untersuchungen an einem Napoleonischen Festungswerk, S. 187-193; Marcell Perse, 25 Jahre Fachhochschule in Jülich – eine Bemerkung zum Bauplatz, S. 195-200. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Landschaftsverband Rheinland – Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege (Hrsg.), Archäologie im Rheinland 1993, S. 201. Guido von Büren, Rezension: Heinz Günter Horn u.a. (Hrsg.), Ein Land macht Geschichte. Archäologie in Nordrhein-Westfalen, S. 201-202. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Tilman Bechert, Willem J.H. Willems (Hrsg.), Die römische Reichsgrenze zwischen Mosel und Nordseeküste, S. 202. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Christine Ruhrberg, Der literarische Körper der Heiligen. Leben und Viten der Christina von Stommeln (1242-1312), S. 202. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Jörg Wiesemann, Steinkohlenbergbau in den Territorien um Aachen 1334 – 1794, S. 202. Guido v. Büren, Rezension: Klaus Freckmann, Norbert Kühn (Hrsg.), Die Verehrung des heiligen Hubertus im Rheinland – Le culture de saint Hubert en Rhenanie, S. 202-203. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Günter Bers, C. Doose (Hrsg.), Der italienische Architekt Alessandro Pasqualini (1493-1559) und die Renaissance am Niederrhein. Kenntnisstand und Forschungsperspektiven, S. 203. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Ausstellungskatalog Brussel/Rom, Fiamminghi a Roma 1508-1608. Kunstenaars uit de Nederlanden en het Prinsbisdom Luik te Rome tijdens de Renaissance, S. 203. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Ulrich Schütte, Das Schloß als Wehranlage. Befestigter Schlossbau der frühen Neuzeit im alten Reich, S. 203. Guido v. Büren, Rezension: Gerhard Mercator. Europa und die Welt. Begleitband zur Ausstellung anlässlich des 400. Todestages von Gerhard Mercator im Kultur- und Stadthistorischen Museum Duisburg, S. 203-204. Guido v. Büren, Rezension: Monica Kurzel-Runtscheiner, Glanzvolles Elend. Die Inventare der Herzogin Jacobe von Jülich-Kleve-Berg (1558-1597) und die Bedeutung von Luxusgütern für die höfische Frau des 16. Jahrhunderts, S. 204-205. Guido v. Büren, Rezension: Maureen Carrol-Spillecke (Hrsg.), Archäologie am Düsseldorfer Rheinufer. Die Ausgrabungen 1985-1992, S. 206. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Heinz Renn, Die Eifel. Wanderungen durch 2000 Jahre Geschichte, Wirtschaft und Kultur, S. 206. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: August Engel, Geschichte der Propsteipfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt zu Jülich, S. 206. Guido v. Büren, Rezension: Dorothea Kampmann, Rheinische Monstranzen. Goldschmiedearbeiten des 17. und 18. Jahrhunderts, S. 206-207. Guido v. Büren, Rezension: Carl Gert Wolfrum, Christian Sommer 1767-1835. Verfassungs- und Staatsverständnis eines deutschen Jakobiners, S. 207-208. Guido v. Büren, Rezension: Horst Dippel, Die Anfänge des Konstitutionalismus in Deutschland. Texte deutscher Verfassungsentwürfe am Ende des 18. Jahrhunderts, S. 208-209. Guido v. Büren, Rezension: Johann Paul, Grenzen der Belastbarkeit. Die Flüsse Rur (Roer) und Inde im Industriezeitalter, S. 209. Guido v. Büren: Literatur-

Anzeige: Günter Bers (Hrsg.), Neue Beiträge zur Jülicher Geschichte Bd. V, S. 209. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Geschichtsverein für das Bistum Aachen e.V. (Hrsg.), Geschichte im Bistum Aachen Bd. 2, S. 209. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Kreis Düren (Hrsg.), Jahrbuch des Kreises Düren 1995, S. 209-210. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Otto von Bylandt-Gesellschaft (Hrsg.), Rheydter Jahrbuch für Geschichte, Kunst und Heimatkunde Bd. 21, S. 210. Guido v. Büren, Rezension: Franz-Josef Heyen (Hrsg.), Rheinische Lebensbilder Bd. 14, S. 210-211. Heinz Spelthahn, Chronik des Jülicher Geschichtsvereins 18. Juni 1994 bis zu 30. September 1995, S. 215-224. Guido v. Büren/Heinz Spelthahn, Protokoll der Mitgliederversammlung des Jülicher Geschichtsvereins am 5. April 1995, S. 225-228. Peter Kranen, Übersicht über die Finanzsituation 1994/1995 des JGV, S. 229. Heinz Spelthahn, Einladung zur Mitgliederversammlung 1996, S. 230-231. Satzung des Jülicher Geschichtsvereins 1923 e.V. vom 28. Juni 1923 neugefasst durch Beschlüsse vom 30. Oktober 1957, 23. April 1975, 2. Oktober 1987 und 5. April 1995, S. 232-239. N.N., Programm des Jülicher Geschichtsvereins für das Jahr 1996, Stand: 28. Oktober 1995, S. 241-244.

Nr. 65, 1997: Heinz Spelthahn, Vorwort, S. III-IV. Guido v. Büren/Marcell Perse, Einführung, S. V-X. Winfried Romberg/Armin Meißner, L’Affaire d’Aix-la-Chapelle. Die erste Schlacht von Aldenhoven 1793, S. XI-216. August Engel, Soldatengräber der 1. und 2. Schlacht bei Aldenhoven, S. 217-222. Guido v. Büren, “So spricht Dumouriez mit Bescheidenheit? – Und so ein Freund von ächter Redlichkeit“ – Zur Frontispizabbildung, S. 223.

Nr. 66, 1998: Guido v. Büren, Vorwort, S. III-IV. Marcell Perse, Beiträge zur Jülicher Archäologie (VI), S. 1: Bürgermeister Dr. Peter Nieveler, Blick zurück nach vorn! – Die Bedeutung der Archäologie und Denkmalpflege für Jülich, S. 2-5; Bernhard Dautzenberg und Alfred Schuler, Ausgrabungen an der Kontramauer der Zitadelle, S. 7-32; Andreas Kupka, Archäologische Grabungen und Baubegleitungen am Brückenkopf, S. 33-38; Norbert Schöndeling, Bauuntersuchungen und Restaurierungsplanungen am napoleonischen Brückenkopf, S. 39-50; Wolfgang Gaitzsch, Römische Eisenfunde aus Jülich und Umgebung, S. 51-116; Marcell Perse, „Atome und Synthesen“ – zur Situation der Jülicher Archäologie, S. 117-120. Juliers-France. Beiträge zur Geschichte Jülichs in französischer Zeit, S. 121: August Engel (†), Das Standesamt – Eine französische Einrichtung in Jülich, S. 123-134; August Engel (†), Die Blockade der Stadt Jülich 1814. Ereignisse und Folgen in Kurzberichten, S. 135-142; Georg Mohl (†), Jülichs erste Loge „La Bienfaisance“, gegründet 1802, S. 143-152. Beiträge zur Jülicher Kirchengeschichte, S. 153: Helmut Holtz, Die Jesuitenkirche St. Joseph in Jülich. Erbaut 1752 – 72, profaniert 1794, zerstört 1944, S. 155-184. Uwe Cormann, Kirchenbauten im Jülicher Land (III): Die katholische Pfarrkirche St. Philippus und St. Jakobus in Güsten, S. 185-211. Guido v. Büren: Literatur-Anzeige: Landschaftsverband Rheinland – Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege (Hrsg.), Archäologie im Rheinland 1994, S. 215. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Landschaftsverband Rheinland – Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege (Hrsg.), Archäologie im Rheinland 1995, S. 215-216. Guido v. Büren, Rezension: Ferdinand Seibt, Ulrich Borsdorf, Heinrich Theodor Grütter (Hrsg.), Transit Brügge – Novgorod. Eine Straße durch die europäische Geschichte, S. 216-217. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Weserrenaissance-Museum Schloß Brake (Hrsg.), AKK – Architektur-Kunst- und Kulturgeschichte in Nord- und Westdeutschland, 7. Jg., H. 1: Themenheft Schlossfestung Jülich, S. 217. Andreas Kupka, Rezension: Marcell Perse(Hrsg.), Vier Bastionen – Vier Aspekte. Aktuelle

Arbeiten zur Zitadelle Jülich, S. 218. Guido v. Büren, Rezension: (VHS-Videofilm) Renaissance-Festung Jülich. Geschichte wird lebendig, S. 218-219. Guido v. Büren, Rezension: Thomas Biller, Die Wülzburg. Architekturgeschichte einer Renaissancessfestung, S. 219-220. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Jürgen Scharnweber, Die Festung Dömitz im 1000jährigen Mecklenburg. Eine illustrierte Chronik, S. 220. Guido v. Büren, Rezension: Albert Fischer, Daniel Specklin aus Straßburg (1536-1589). Festungsbaumeister, Ingenieur und Kartograph, S. 220-221. Guido v. Büren, Rezension: Vera Lüpkes, Heiner Borggreffe (Hrsg.), Der Adel in der Stadt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, S. 221-222. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Karl-Klaus Weber, Johann von Valckenburgh. Das Wirken des niederländischen Festungsbaumeisters in Deutschland 1609-1625, S. 222. Guido v. Büren, Rezension: H. C. Erik Midelfort, Verrückte Hoheit. Wahn und Kummer in Deutschen Herrscherhäusern, S. 222. Guido v. Büren, Rezension: Humanismus als Reform am Niederrhein. Konrad Heresbach 1496-1576, S. 223. Guido v. Büren, Rezension: Christian Schulte, Versuchte konfessionelle Neutralität im Reformationszeitalter. Die Herzogtümer Jülich-Kleve-Berg unter Johann III. und Wilhelm V. und das Fürstbistum Münster unter Wilhelm von Ketteler, S. 223-224. Guido v. Büren, Rezension: Barbara Rommé, Gegen den Strom. Meisterwerke niederrheinischer Skulptur in Zeiten der Reformation, S. 224-225. Bernhard Dautzenberg, Rezension: Matthaeus Merian der Ältere, Topographia Westphaliae, 1674, S. 225-227. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Hans Otto Brans, Hospitäler, Siechen- und Krankenhäuser im früheren Regierungsbezirk Aachen von den Anfängen bis 1971. Bd. 1: Hospitäler und Siechenhäuser bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, S. 228. Guido v. Büren, Rezension: Franz Joseph Hall, Karl Heinz Türk, Telse und Joachim Zimmermann, Kulturlandschaft um Düren-Jülich, S. 228. Guido v. Büren, Rezension: Claudia Wendels, Die Bevölkerungs- und Sozialstruktur in der Bürgermeisterei Linnich auf der Grundlage des Einwohnerverzeichnisses von 1812, S. 228-229. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Anton Richter, Günter Bers, „Schwach an Gesundheit und Vermögen.“ Elementarschullehrer und Elementarschulen des Jülicher Landes im Roer-Departement um 1814, S. 229. Guido v. Büren, Rezension: Günter Bers (Hrsg.), Aldenhoven: Neue Aspekte der Ortsgeschichte, S. 229-230. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Heinz Koulén (Bearb.), Das Anniversarienbuch des St. Gangolfus-Stiftes zu Heinsberg, S. 230. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Hanna Eggerath, Rausch & Romantik. Der Maler Leonhard Rausch. Jülich 1813 – 1895 Düsseldorf, S. 230. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Wolfgang Gunia, Das Jülicher Gymnasium im Schatten des NS-Systems und des 2. Weltkrieges, S. 230. Guido v. Büren, Rezension: Maria Remark, Meine Studienjahre in der Hitlerzeit, S. 230-231. Guido v. Büren, Rezension: Bernd-A. Rusinek, Das Forschungszentrum. Eine Geschichte der KFA Jülich von ihrer Gründung bis 1980, S. 231. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Wilhelm Braun, Karl-Günther Schneider, Günther Weiss, Braunkohlenabbau und Umsiedlung im Rheinischen Revier, S. 231-232. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Eva Behrens-Hommel (Bearb.), Sagen und Überlieferungen des Jülicher Landes, S. 232. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Günter Bers (Hrsg.), Neue Beiträge zur Jülicher Geschichte, Band VI und VII, S. 232. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Kreis Düren (Hrsg.), Jahrbuch des Kreises Düren 1996/97, S. 233. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Die Zitadelle – Mitteilungen des Gymnasiums Zitadelle der Stadt Jülich, Heft 25, S. 233. Guido v. Büren, Literatur-Anzeige: Geschichtsverein der Gemeinde Inden e.V. (Hrsg.), Altvertrautes neu gesehen, S. 233. Guido v. Büren, Ausstellungshinweis: Moritz der Gelehrte – Ein Renaissancessfürst in Europa, S. 235-237. Heinz Spelthahn, Chronik des Jülicher Geschichtsvereins 1923 e.V. vom 1.

Oktober 1995 bis 30. September 1997, S. 241-253. Wolfgang Peter, Der Stamm der Belger – von Caesar bis zum Königreich Belgien, zugleich eine Erinnerung an Herrn Dr. Heinz Renn, S. 255-270. Helmut Scheuer, Zum Tod von August Engel, S. 271-273. Heinz Spelthahn, Einladung zur Mitgliederversammlung 1998, S. 275-276.